

Erfolgreicher Saisonstart

Nach dem Abstieg im letzten Jahr ist der sofortige Wiederaufstieg die Zielsetzung für dieses Jahr. Wie immer konnten wir in der ersten Runde nicht mit der Bestbesetzung antreten, daher galt es den Schaden in Grenzen zu halten. Mit Joel Keller und Dani Kälin wurde aber für guten Ersatz gesorgt.

Die Partie war um 9.00 angesetzt, doch die Gegner waren bereits sehr früh da und nutzten die Gelegenheit, sich im Vorhinein noch gemeinsam einzuspielen. Als dann die Spielerlisten mit dem neuen Online Tool ausgetauscht werden sollten, bemerkte der gegnerische Captain plötzlich, dass ein Spieler gar noch nicht über ihren Club lizenziert war. Aufgrund der Erfahrung als Spielleiter konnte Jeroen das Problem danach lösen, dies verzögerte jedoch die Startzeit der Partien.

Wir begannen sogleich mit vier Einzeln: Jeroen, Märtel, Martijn und Dani. Jeroen gewann seine Partie relativ klar und deutlich mit 6-3 6-0 und sorgte so für den ersten Punkt in dieser Saison. Bei den anderen drei Partien sah es leider nicht so gut aus. Märtel steigerte sich nach einem deutlich verlorenen ersten Satz im zweiten, führte mit 5-2, konnte danach aber insgesamt 8! Satzbälle nicht nutzen und verlor den zweiten Satz danach mit 7-5 gegen einen allerdings starken Gegner. Dani Kälin konnte leider nicht seine beste Leistung abrufen und verlor mit 3-6 4-6. Auch Martijn verlor den ersten Satz, konnte danach den zweiten für sich entscheiden, um dann darauf den dritten wieder zu verlieren. Nach vier Einzeln stand es also 1-3 aus unserer Sicht. So ruhten nun unsere Hoffnungen auf Joel und Sander. Letztgenannter kam zwar nicht so gut ins Spiel, trotzdem konnte er seine Favoritenrolle ausspielen und gewann resultatmässig locker mit 6-1 6-3. Joel hatte es ein wenig schwerer, gewann den ersten Satz mit 6-3 und lag danach im zweiten lange zurück. Bei 4-5 aus seiner Sicht holte er das sehr wichtige Game zurück und kämpfte sich ins Tiebreak, welches er mit 7-4 für sich entschied. Nach den Einzeln stand es also 3-3 und wir konnten vorerst zufrieden sein.

Die Doppelpaarungen waren schon lange im Voraus geplant, es war nur noch nicht bestimmt, wer auf welcher Position spielt. Da alle Doppelpaarungen gleich viele Punkte aufwiesen, konnten wir wählen, was gar nicht so einfach war. Aufgrund des 3-3 erwarteten wir, dass die Gegner ihre beiden besten Spieler nicht zusammen in ein Doppel nehmen und ebenfalls zwei Doppel gewinnen möchten. Da hatten wir jedoch falsch gedacht. Jeroen und Martijn als Doppel 1 mussten gegen die beiden Topspieler antreten, Sander und Dani als Doppel 3 wurde von uns als sicheren Punkt gebucht und Märtel und Joel sollten ebenfalls die Partie gewinnen, da der Ausgang des Doppel 1 eher unklar war. Jeroen und Martijn zeigten aber eine sehr starke Leistung, gewannen sogar als erstes von uns den ersten Satz und versuchten dieses Niveau im zweiten Satz durchzuziehen. Nach einem 4-1 Vorsprung kamen die Gegner zwar nochmals auf 4-4 ran, doch Jeroen und Martijn liessen es sich dann doch nicht nehmen und gewannen den zweiten Satz mit 6-4. Dies war nicht unbedingt so zu erwarten. Sander und Dani siegten standesgemäss mit 6-1 6-2 und trotzten dem Aufbäumen der Gegner, als sie sich regelmässig lautstark versuchten zu motivieren. Da bereits zwei Doppel gewonnen waren, war das Doppel 2 nicht mehr so wichtig, wie zu Beginn gedacht,

dennoch ist jeder gewonnene Punkt wichtig. Märtel und Joel siegten schlussendlich mit 6-4 6-4 und sorgten so für den dritten Sieg im Doppel.

Wir gewannen also die Partie mit 6-3 nach einem 1-3 Rückstand und sind so gut wie schon lange nicht mehr in die Saison gestartet. Da in den nächsten Runden mit Rouven, Reto und Joel Birchler noch weitere stärkere Spieler dazustossen werden, freuen wir uns auf die nächsten Runden und geniessen jetzt erst einmal diesen schönen Sieg.

Wir machten sogleich ein Foto, Märtel war da aber bereits wieder verschwunden =)



Von Jeroen de Leur